

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Albert Saft an August Hermann Francke.

Saft, Johann Albert

Halle (Saale), 19.09.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61020](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61020)

171
 sion ^{gott} Das mein und auch in der floss an besten weisheit
 hoch Aufführung und Danksagung auf sein gesollt und zu gung
 um hochste Gedult und Liebe, und höchsten Mittel für
 Festung insonderheit versollt; damit ist nicht der
 von Wille, was, Lustig jemand, nicht für Lust und
 Mann kann mir viel sterblichste Zeit mit mir, wie
 wohl der Herr nicht nach, nicht all zu awartig Station,
 von Geist gesunder Patronis, was mein, gesung und
 ges, worden; das ist die selbe, geschickel nach der Welt
 und ist als ein Fixum, was ist in die Augenfallend, das
 bey gesunder, nicht, all das was der gottgesegte Mittel,
 zu unsern ferner, Erhaltung ergreift; in Ende
 Notwendig, und sein Wapen sollte beschreiben, was da
 hoch. Providenz, als auch in vollen Ueberfidei,
 was nicht bestanden Fixum in, das glaubend nicht sein
 nicht; welche mit dem stetig nicht sagen, nicht, all alle
 von der Welt nicht fixa und große große Promesse
 von dem, was der bestanden Michaelis, gelobte
 Gott, als Terminus susceptionis huius muneris, von
 unser Patronis angenommen, und nach dem vollen
 Gesetz, ist nicht auf bestimmte Zeit der Zeit für den, ges,
 nichtig ist: nicht ist unser, nicht groß für, ges,
 für. Insonderheit, nicht für den, ges, ges,
 In übrigen, das und nicht ist
 für. Insonderheit

Halle d. 19 Sept.
 1724.

nicht sterblichste
 Joh. Albertus Hoff.

An
Hochwürdigem Herrn
Professor Sander.